

Zelenskyy fordert mehr Geld für Drohnen: Ukraine bereitet sich vor!

Am 1.020. Tag des Russland-Ukraine-Kriegs fordert Präsident Zelenskyy mehr Mittel für Drohnen und diskutiert diplomatische Lösungen.



Kyiv, Ukraine -

Die wichtigsten Entwicklungen am 1.020. Tag des Russland-Ukraine-Kriegs.

Am Dienstag, dem 10. Dezember, brodeln die Lage in der Ukraine weiter. Präsident Wolodymyr Selenskyj hat die Dringlichkeit einer verstärkten militärischen Unterstützung für seine Truppen betont. In einer leidenschaftlichen nächtlichen Ansprache kündigte er an, dass die Finanzierung für neue Drohnen massiv erhöht werden müsse. „Die kürzlich genehmigte Summe reicht nicht aus“, so Selenskyj. „Ich habe den Ministerpräsidenten angewiesen, die Mittel in den

kommenden Tagen erheblich zu steigern.“ Die ukrainischen Brigaden stehen bereit, doch die Ressourcen sind begrenzt!

Die Situation ist angespannt: Rund 800.000 russische Soldaten sind derzeit in der Ukraine stationiert, wie die Nachrichtenagentur Interfax-Ukraine berichtet. Dies zeigt, wie ernst die Lage ist und wie wichtig es ist, dass die Ukraine gut ausgestattet ist, um sich gegen die Aggression zu behaupten.

Diplomatische Bemühungen und internationale Unterstützung

| Details | |
|----------------|--|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ort | Kyiv, Ukraine |
| Quellen | • www.aljazeera.com |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at